J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

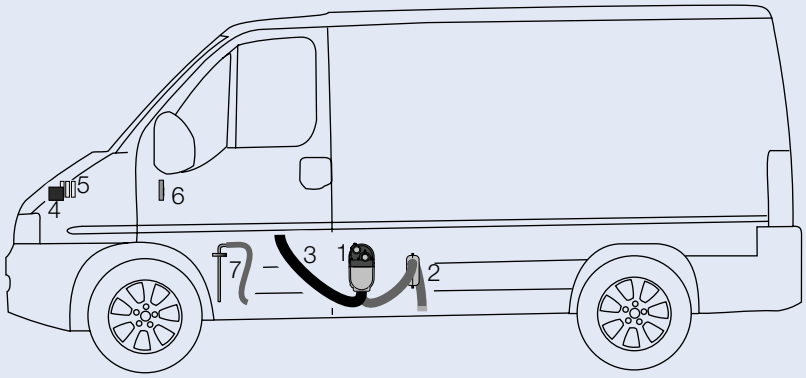
www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 5 W SC im Citroën Jumper (D)

ab Baujahr 2005
ohne oder mit manueller Klimaanlage
mit NSW
mit Schaltgetriebe

- **2,8 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor HDI 130 / 94 kW - 128 PS**
- **2,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor HDI 100 / 74 kW - 100 PS**
- **2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor HDI 85 / 62 kW - 84 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* D 5 W SC
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Gebläserelais
5 Sicherungshalter
6 EasyStart T
7 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W SC wird mit einem Halter am Fahrzeugunterboden vor dem Tank eingebaut.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und das Steuergerät zeigt nach links.

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	9
5	Brennstoffversorgung	13
6	Elektrik	15
7	Nach der Montage	20
8	Teileübersicht	21
9	Merkblatt für den Kunden	22

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor und Getriebevarianten		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,8 l	94 / 128	5S
2,2 l	74 / 100	5S
2,0 l	62 / 84	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	/ Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W SC als Komplettpaket	25 2390 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8187 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Handschuhfach ausbauen
- Unterbodenverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Halter Heizgerät vorbereiten
(siehe Bild 1)

Den Gerätehalter auf den Halter Heizgerät mit vier Schrauben M6 x 16 entsprechen des Bildes montieren.
An der linken unteren Schraube M6 x 16 zusätzlich den Z-Winkel mit festschrauben.

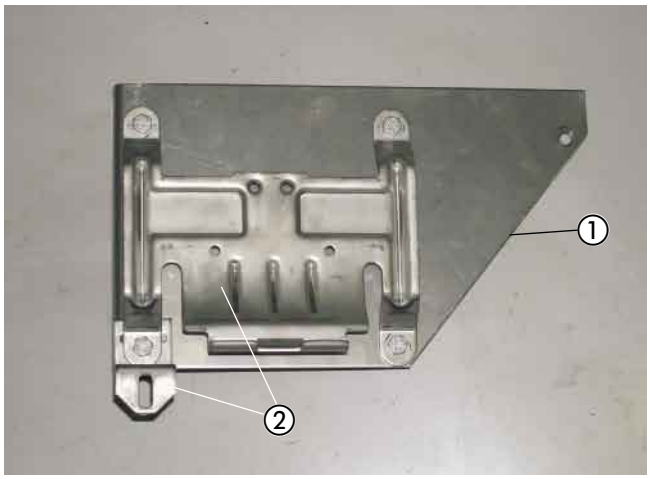


Bild 1

① Halter Heizgerät
② Gerätehalter und Z-Winkel montiert

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 2 und 3)

Den Halter 22 9000 50 42 01 an der vorhandenen Schraube M8 der Halterung des Kraftstoffeinfüllstutzens mit festschrauben.
Der lange Schenkel des Halters zeigt dabei nach unten.

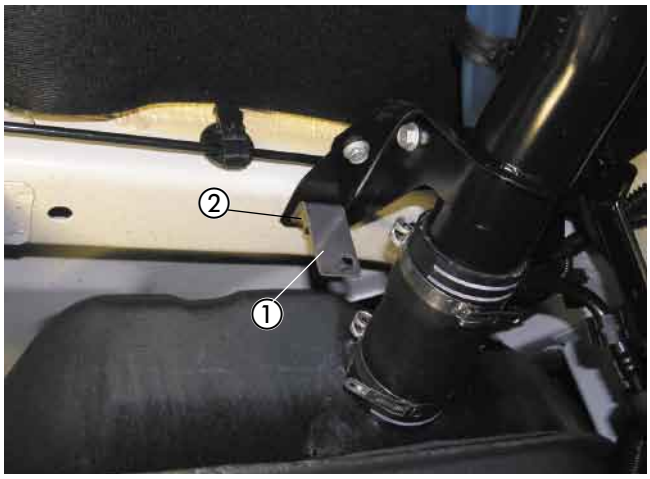


Bild 2

① Halter (90° Winkel)
② vorhandene Sechskantmutter M8

In der vorhandenen Bohrung Ø 12 mm der vorderen Tankbefestigung eine Blindnietmutter M8 einziehen.

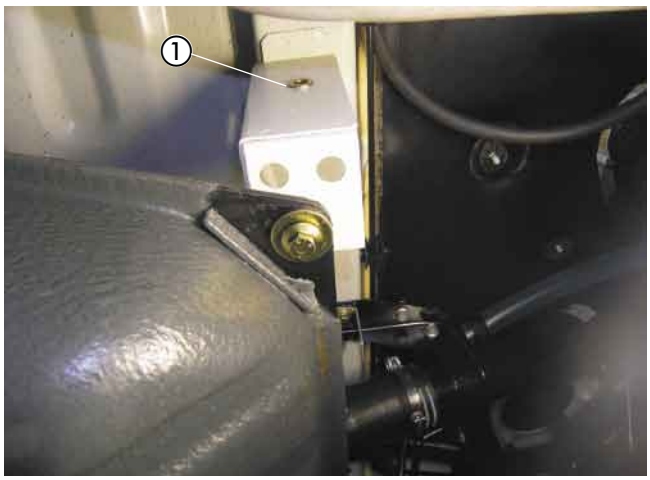


Bild 3

① Blindnietmutter M8 montiert

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 4 und 5)

Den Halter Heizgerät an den Befestigungspunkten mit einer Schraube M8 x 16 und einer Schraube M6 x 16 montieren.

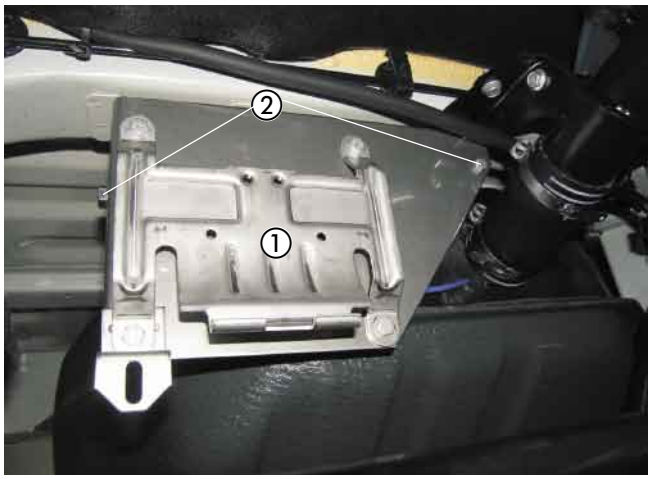


Bild 4

① Halter Heizgerät montiert
② Befestigungspunkte Halter Heizgerät

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Halter einsetzen und mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der rechten Gewindebohrung montieren.

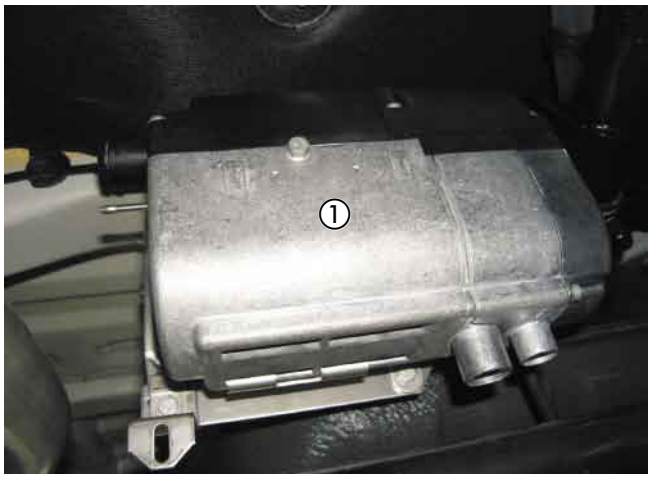


Bild 5

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 6 bis 8)

Den Abgasschalldämpfer am vormontierten Z-Winkel mit einer Schraube M6 x 16 und zwei Karosseriescheiben B6,4 montieren.
Es wird ein Abgasschalldämpfer mit der Baulänge 210 mm verbaut.
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämfer zeigt nach rechts.



Bild 6

① Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 150 mm zuschneiden.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.



Bild 7

① Abgasrohr montiert

Am rechten Teil des vorderen Achsträgers einen Z-Winkel mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6,4 wie im Bild anschrauben.
Am Z-Winkel eine Schelle Ø 28 mm mit einer Schraube M6 x 16 montieren.
Das Abgasendrohr auf eine Länge von 320 mm zuschneiden.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen, in der Schelle Ø 28 mm befestigen und entsprechend des Bildes nach unten führen.



Bild 8

① Abgasendrohr montiert

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 9)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr nach oben zum linken Federbeindom verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Kondensatbohrung Ø 2 mm anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.



Bild 9

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

4 Wasserkreislauf

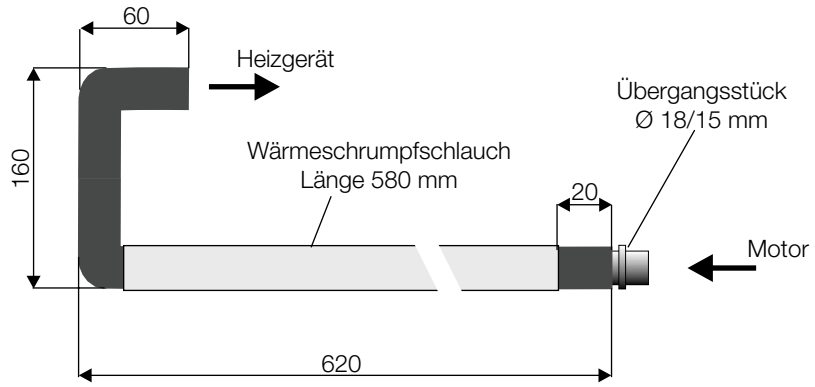
Wasserschläuche vorbereiten - 2,8l HDI 130
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

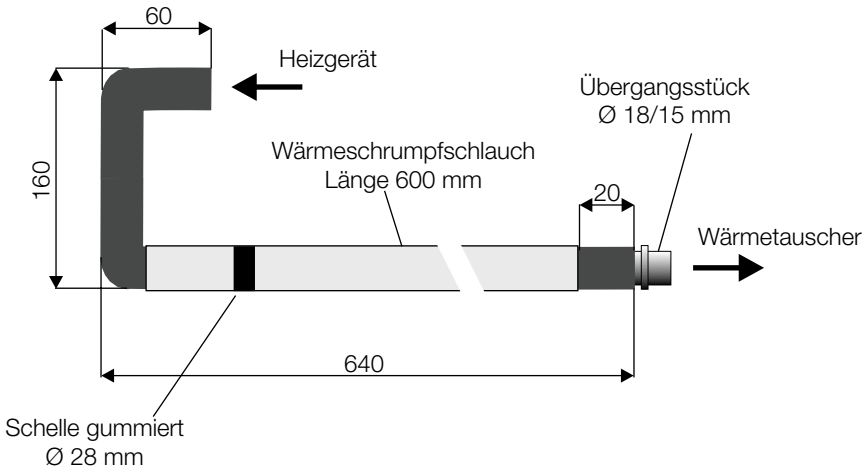
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch
vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

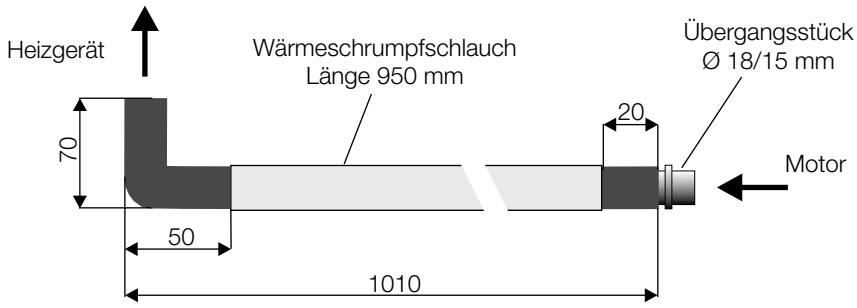
Wasserschläuche vorbereiten - 2,0l HDI 85 und 2,2l HDI 100
(siehe Skizze 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

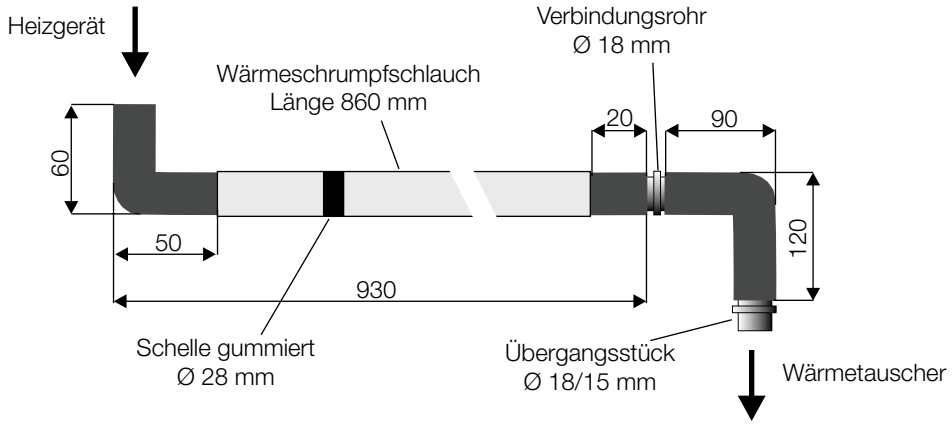
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 2

Wasservorlaufschlauch trennen - 2,8l HDI 130
(siehe Bild 10)

Die erste Trennstelle am Wasservorlaufschlauch (der linke Wasserschlauch am Wärmetauscher) entsprechend der Bemaßung markieren und den Wasservorlaufschlauch dort trennen.
Am Wasservorlaufschlauch die zweite Wassertrennstelle nach einem Bogenmaß von 60 mm markieren, den Wasservorlaufschlauch dort trennen und das Schlauchstück entfernen.



Bild 10

① Wassertrennstellen am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen - 2,8l HDI 130
(siehe Bilder 11 bis 13)

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät am Heizgerät anschließen und mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm befestigen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Heizgerät anschließen und mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm befestigen.

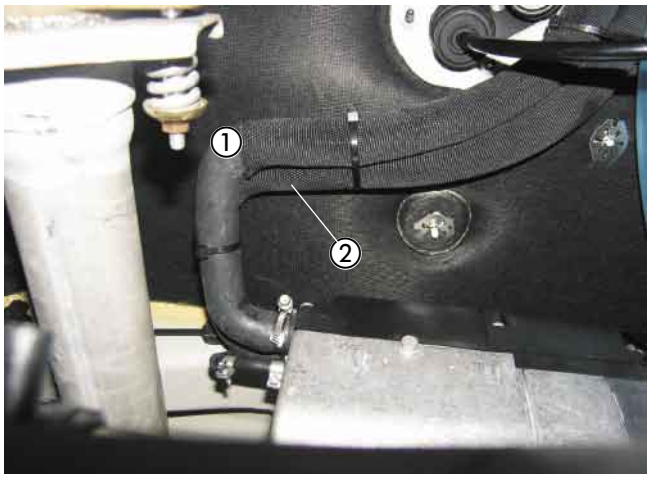


Bild 11

① Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

Die gummierte Schelle Ø 28 mm auf den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher aufschieben.
Anschließend die gummierte Schelle mit einer Mutter M6 am Befestigungsbolzen M6 des Getriebeschaltbowdenzuges befestigen.



Bild 12

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Schelle gummiert Ø 28 mm montiert

4 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät zur Wassertrennstelle verlegen und mit dem Übergangsstück Ø 18/15 mm am Wasserschlauch des Motorstutzens anschließen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher zur Wassertrennstelle verlegen und mit dem Übergangsstück Ø 18/15 mm am Wasserschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

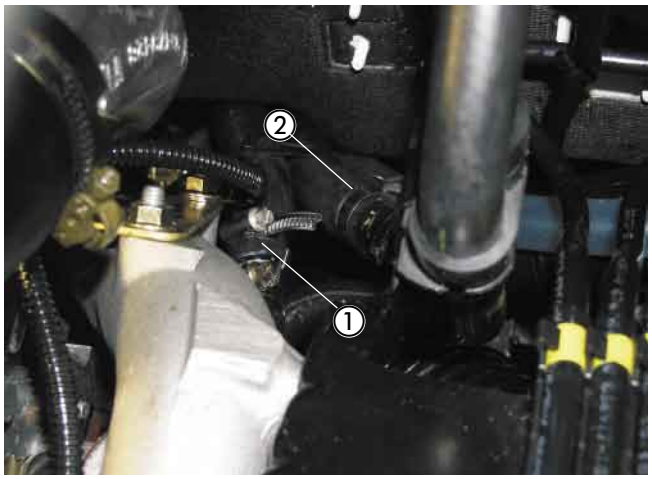


Bild 13

① Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

Wasservorlaufschlauch trennen - 2,0l HDI 85 und 2,2l HDI 100

(siehe Bilder 14 bis 15)

Die erste Trennstelle am Wasservorlaufschlauch (der linke Wasserschlauch am Wärmetauscher) entsprechend der Bemaßung markieren und den Wasservorlaufschlauch dort trennen (Anschluss Wasserschlauch Heizgerät zum Wärmetauscher).



Bild 14

① Wassertrennstelle am Wasservorlaufschlauch zum Anschluss Wasserschlauch Heizgerät zum Wärmetauscher

Am Wasservorlaufschlauch die zweite Wassertrennstelle entsprechend der Bemaßung markieren, trennen und das Schlauchstück entfernen.



Bild 15

① Wassertrennstelle am Wasservorlaufschlauch zum Anschluss Wasserschlauch Motor zum Heizgerät

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche verlegen und anschließen - 2,0l HDI 85 und 2,2l HDI 100
(siehe Bilder 16 bis 18)

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät am Heizgerät anschließen und mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm befestigen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Heizgerät anschließen und mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm befestigen.

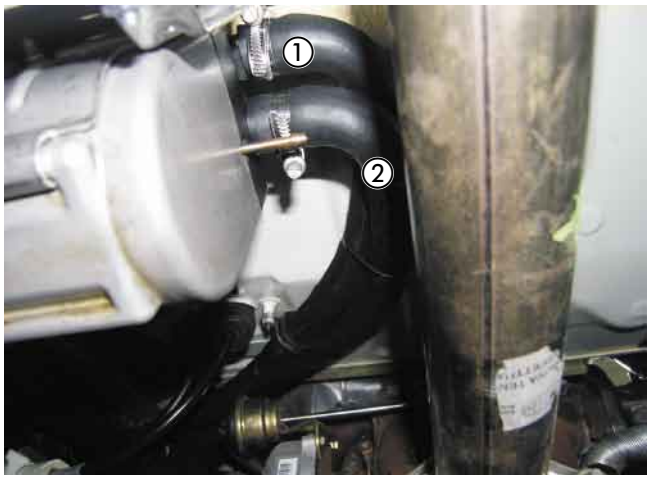


Bild 16

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät

Die gummierte Schelle Ø 28 mm auf den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher aufschieben.
Anschließend die gummierte Schelle mit einer Mutter M6 am linken Befestigungsbolzen M6 des Getriebeschaltbowdenzuges befestigen.



Bild 17

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Schelle gummiert Ø 28 mm montiert

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät zur Wassertrennstelle verlegen und mit dem Übergangsstück Ø 18/15 mm am Wasserschlauch des Motorstutzens anschließen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher zur Wassertrennstelle verlegen und mit dem Übergangsstück Ø 18/15 mm am Wasserschlauch zum Wärmetauscher anschließen.
Die montierte Kunststoffschelle Ø 28 mm in den vorhandenen Halter der fahrzeugeigenen Wasserschläuche einclipsen.

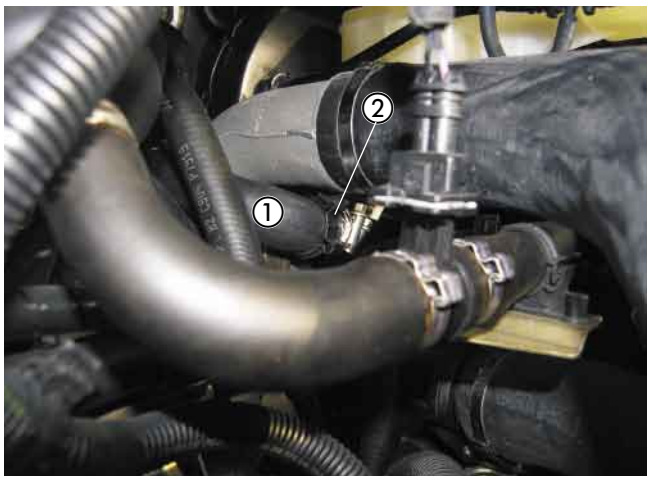


Bild 18

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Schelle Kunststoff Ø 28 mm montiert

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

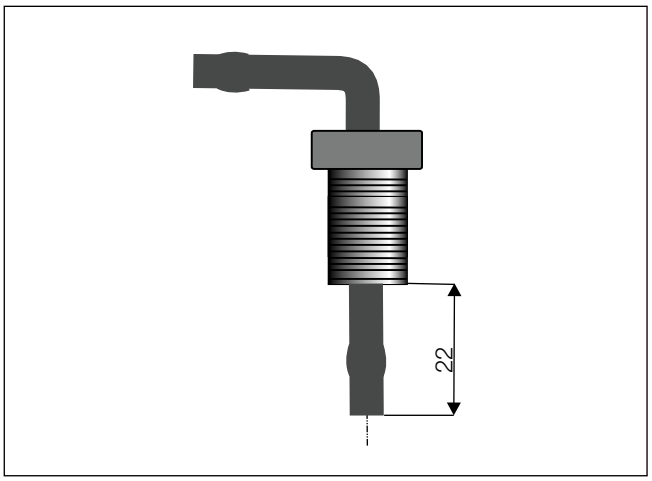
5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 19 bis 21 sowie Skizze 3)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze formen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter ausbauen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Skizze 3

In den Deckel der Tankarmatur entsprechend der Maße im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer von unten durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 von oben fest verschrauben.

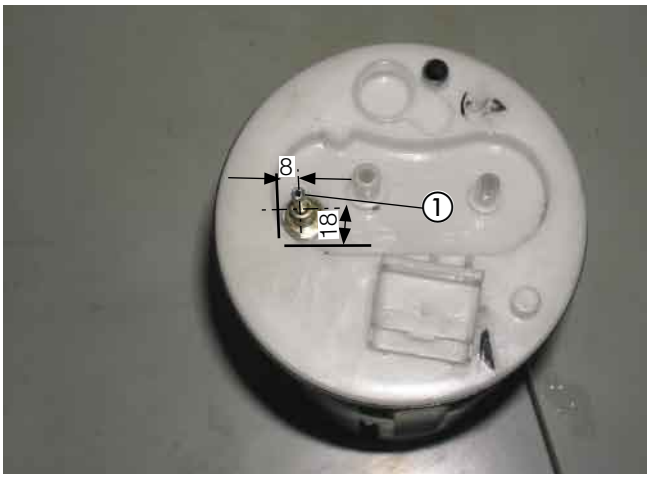


Bild 19

① Tankentnehmer montiert

Das Steigrohr des Tankentnehmers mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm und Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, Länge 340 mm bis zum Boden der Tankarmatur verlängern.
Die Verbindung mit dem Brennstoffschlauch mit Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Kabelbindern fixieren.
Das untere Ende des Brennstoffrohres 45° schrägschneiden.

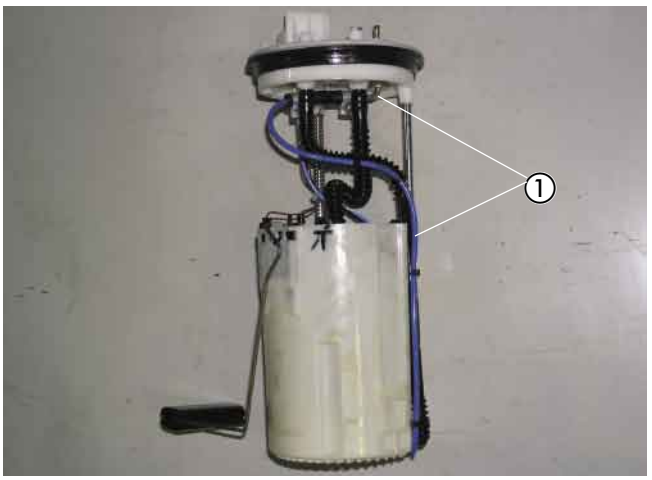


Bild 20

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 vollständig mit Moosgummischlauch (ca. 1 m) überziehen, zum Heizgerät verlegen, ablängen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Die Steckverbindung und Kraftstoffleitungen am Deckel der Tankarmatur anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

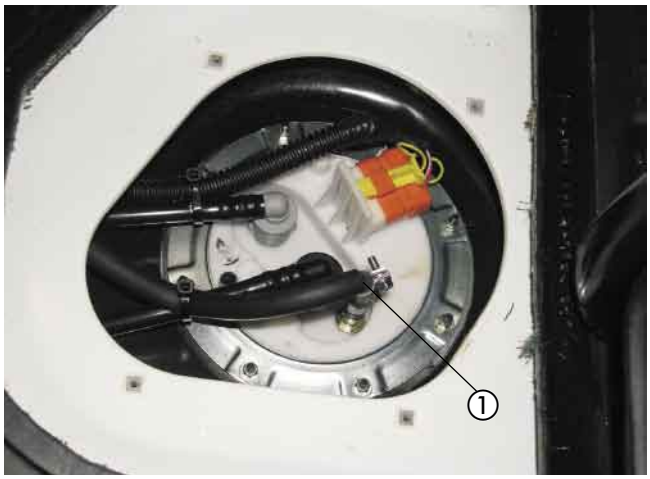


Bild 21

① Tankentnehmer montiert und angeschlossen

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 22)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel am Halter des Bremsflüssigkeitsbehälters in der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm mit einer Schraube M6 x 16 festschrauben.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter verlegen, ablängen und die Steckkontakte ancrimpen.
Die Steckkontakte in den Sicherungshalter einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A
Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm² ..... = 25 A

Den Sicherungshalter mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter befestigen.

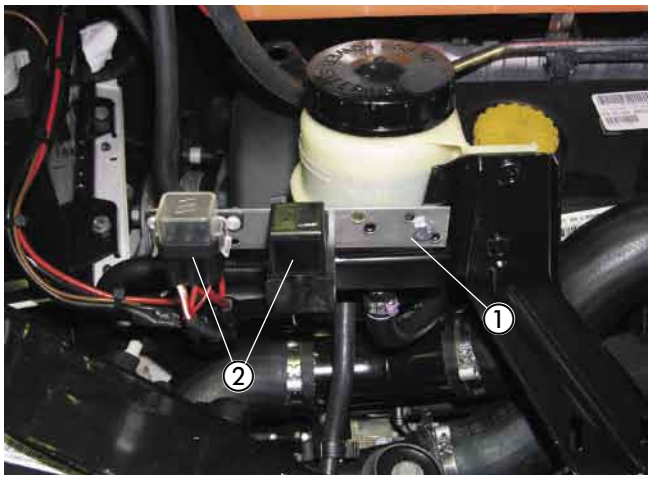


Bild 22

① Halter Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Sicherungshalter und Gebläserelais montiert

Kabelverlegung
(siehe Bilder 23 und 24)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die vorhandene Kabeltüllen in der linken und rechten Seite der Motorschottwand in den Innenraum führen.



Bild 23

① fahrzeugeigene Kabeltülle für Kabelstrang „Bedieneinrichtung“

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die vorhandene Kabeltülle auf der linken Seite, den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ durch die vorhandene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motorschottwand in den Innenraum des Fahrzeuges verlegen.



Bild 24

① fahrzeugeigene Kabeltülle für Kabelstrang „Gebläseansteuerung“

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Stromversorgung
(siehe Bild 25)

Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungssockel einsetzen.
Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Pluspol an der Batterie.
Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol befestigen.
Die Stromversorgung mit Minus erfolgt am Massepol an der Batterie.
Dazu das Minuskabel 2,5 mm² br zur Anschlussklemme führen, ablängen, einen Kabelschuh A6 ancrimpen und am Massepol befestigen.
Die Sicherungen und die Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais 2.5.7 in den Relaissockel einsetzen.



Bild 25

① Stromversorgung Plus
② Stromversorgung Minus

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen ohne oder mit manueller Klimanlage
(siehe Skizze 4 und Bild 26)

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt auf der Beifahrerseite im Fußraum direkt am Gebläsemotor.
Am 2-poligen schwarzen Stecker des Gebläsemotors das auf PIN B befindliche Kabel 4 mm² rt/ws oder 4 mm² ws trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi mit den Steckverbindern entsprechend des Schaltplanes anschließen.

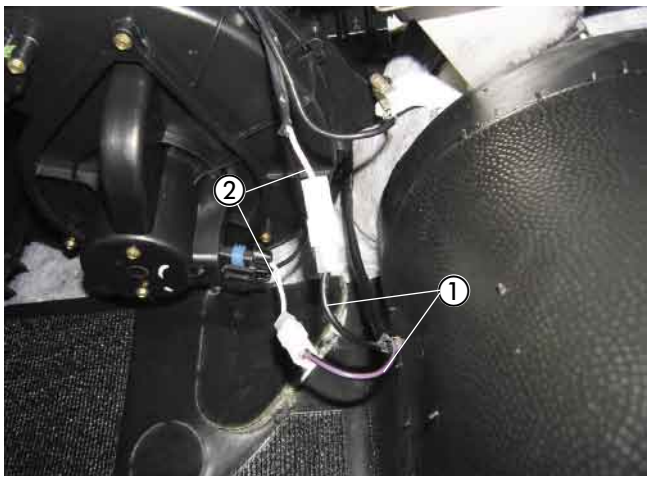
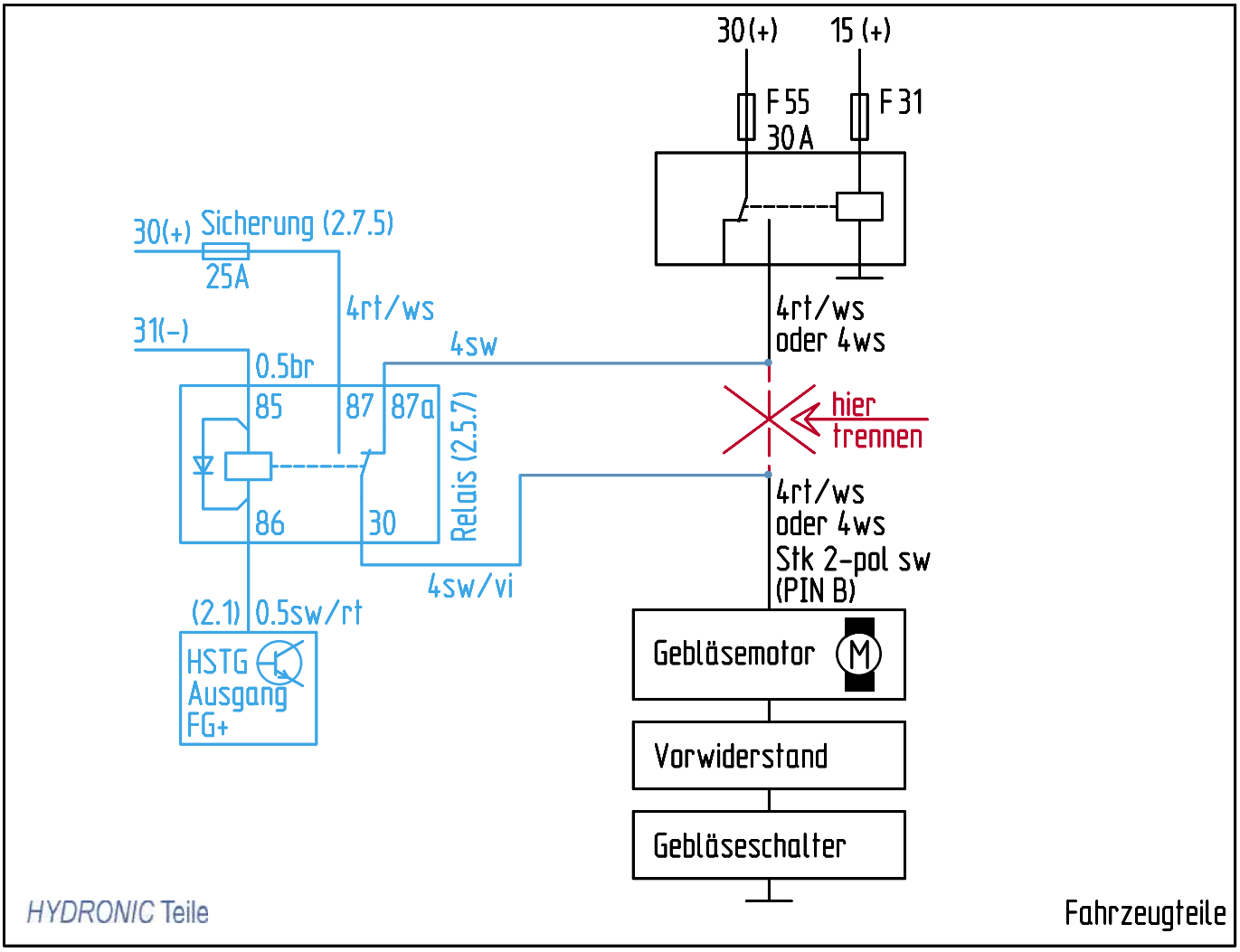


Bild 26

① Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen
② Kabel 4 mm² rt/ws oder 4 mm² ws getrennt



Skizze 4

Skizze 5

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 27)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf einem freien Platz (Blindfeld) des Armaturenbretts rechts neben dem Lenkrad montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffunterlage verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Bild 27

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 28 und 29)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ im Blindfeld montieren.
Dazu in die Verkleidung des Blindfeldes eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und befestigen.
Den Temperaturfühler an der Verkleidung links im Fußraum des Fahrers befestigen.



Bild 28

① Taster für Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ montiert

Den Halter Stationärteil der EasyStart R/R+ an der vorhandenen Bohrung der Strebe des Armaturenbrettträgers im Fahrerfußraum befestigen.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 12 am Halter montieren.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils der EasyStart R/R+ führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil der EasyStart R/R+ anschließen, unter der Armaturentafel nach rechts führen und im Türgummi verlegen.

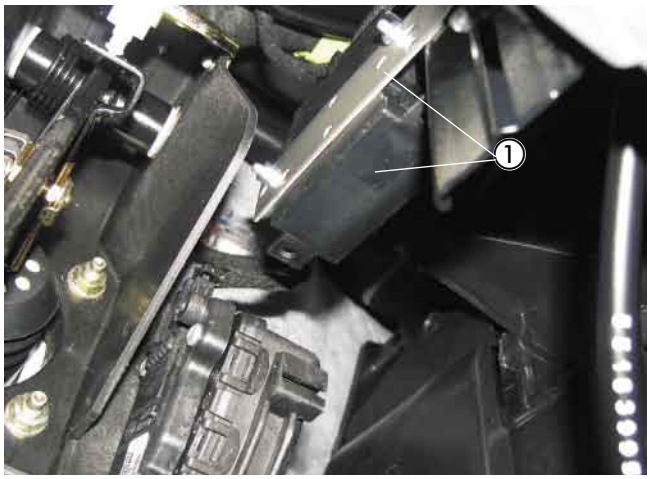


Bild 29

① Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart R/R+ mit Halter montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8187 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter	1	
	Moosgummischlauch 5 x 3	1,0 m	
	Wärmeschrumpfschlauch 40 / 20	2,0 m	
	Schelle gummiert Ø 28 mm	1	
	Blindnietmutter M8	1	
	Schelle Kunststoff	1	
	Reduzierstück Ø 18/15 mm	2	
	Linsenschraube M4 x 12	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	
	Sechskantschraube M6 x 16	3	
	Sechskantschraube M8 x 16	1	
	Wellscheibe 8	1	
	Scheibe B6,4	3	
	Schelle Ø 16 - 25 mm	2	
	Z - Winkel	1	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseschalter ② auf Stufe 2 stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Den Regler für die Luftführung auf Defrost stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung
③ Gebläseregler